



die lobby für kinder

Jahresbericht 2016

.....
Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V.





Vorwort

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Gönner des Kinderschutzbundes,*

Sie halten den ersten Jahresbericht aus unserem neuen Domizil in den Händen. Unser Umzug aus der Kaiserallee in unsere neuen Räume hier war natürlich *das* zentrale Ereignis des Jahres 2016. Zuschnitt und Größe dieser Räume stellten große Herausforderungen an unsere planerischen Fähigkeiten – aber dank des Engagements vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir sie mit Bravour bewältigen.

Dann stand die große Frage im Raum, wie wir konkret umziehen sollten. Schließlich waren und sind unsere Mittel begrenzt, unser alter Vermieter saß uns mit einer horrenden Forderung im Nacken ... kurz, ein Umzugsunternehmen wäre viel zu teuer gewesen.

Und hier, genau hier hat es sich gezeigt, wie wichtig Freunde sind. Freunde, die die Ärmel hochkrempeln und anpacken. Davon hatten wir so viele, dass wir fast den gesamten Umzug auf diese Weise „stemmen“ konnten. Das haben wir mit einem großen Fest gefeiert. Auch an dieser Stelle noch einmal einen ganz, ganz herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise geholfen haben. Wir waren überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft – und sind es immer noch. Wir hoffen, dass hier etwas gewachsen ist, auf das wir noch lange bauen können.

Nicht ganz ein Jahr sind wir nun hier im Kanalweg „zu Hause“ und verwirklichen in luftiger Höhe und wenig beengt unsere Ideen und Aufgaben zum Wohle Karlsruher Kinder. Dabei sind wir mehr denn je auf wohlwollende Unterstützung angewiesen. Unsere Mietkosten sind gestiegen und die Stadt hat ihren Zuschuss gekürzt. Wir werden mit Ihrer Hilfe versuchen, all unsere Angebote am Leben zu halten.

Während „DakaDu! Das kannst auch DU!“ auf sehr wackeligen Beinen steht, braucht das „Elterncafé“ nicht um seine Existenz zu fürchten, da die „Dr. W. Schwabe Stiftung“ seine Finanzierung seit Jahren trägt. Dafür möchte ich an dieser Stelle ein großes „Danke schön!“ sagen. Die „Dr. W. Schwabe Stiftung“ ermöglicht es dem Elterncafé, in der Eltern- und Kinderbildung ganz neue Wege zu gehen und kleine, aber oft entscheidende Prozesse in Gang zu setzen.

Ich danke Ihnen allen, die Sie uns in irgendeiner Weise – materiell oder immateriell – Ihre Unterstützung gegeben haben. Bleiben Sie uns bitte treu.

Ich wünsche Ihnen nun eine interessante Lektüre, und falls Ihre Augen sich an den farbenfrohen Gemäldeteilen erfreuen sollten: Sie stammen aus dem reichen Schaffen von Frau Gerlinde Kobbe, einer unserer Sprachpatinnen.

Rosel Schumacher-Schlüter

Rosel Schumacher-Schlüter



Beratungs- und Geschäftsstelle

Wir freuen uns, wenn wir helfen können

Die Beratungs- und Geschäftsstelle ist die zentrale Schaltstelle unseres Ortsverbandes.

Unser Team steht den Rat- und Hilfesuchenden im telefonischen und/oder persönlichen Erstgespräch gerne zur Verfügung.

Unsere Mitarbeiterinnen haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Probleme. Gemeinsam suchen wir nach Lösungen, manchmal reicht dafür schon das Zuhören, das Strukturieren oder einfach eine Auskunft.

Falls dies nicht ausreicht, können wir auf das vielfältige Angebot unseres Ortsverbandes zurückgreifen. Insbesondere die enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich „Familienpaten/Familienberatung und -begleitung“ an den wir die KlientInnen weitervermitteln, wenn ein Erstgespräch nicht ausreicht und weitere Lösungen gefunden werden müssen, ist hier hervorzuheben.

Die Themen sind vielfältig

- Fragen zur Erziehung
- wirtschaftliche Sorgen
- Überlastung
- Gewalt
- Partnerschaftsprobleme
- Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Schwierigkeiten in der KITA oder Schule
- Konflikte in der Nachbarschaft u.v.m.

Ebenso sind wir Ansprechpartner, wenn Termine vereinbart werden, Fragen zu unseren Angeboten oder Kursen bestehen oder wenn Kinderkleidung etc. abgegeben wird.

Frau S., 2 Kinder meinte:

„Ich habe mir schon öfter überlegt, ob ich mal beim Kinderschutzbund anrufen soll. Jetzt bin ich froh, dass ich mich dazu durchgerungen habe. Das Gespräch hat mir gut getan und weitergeholfen. Ich wusste gar nicht, dass es beim Kinderschutzbund so viele tolle Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt!“

Danke für diese positive Rückmeldung!

Die Beratungs- und Geschäftsstelle ist zu erreichen unter:

Telefon **0721/84 22 08**

Fax 0721/84 32 70

info@kinderschutzbund-karlsruhe.de

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.30–12.00 Uhr; 15.00–17.00 Uhr
Freitag: 9.30–12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

*2016 fanden **895 telefonische oder persönliche Kontakte** statt.*

Davon 188 Erstgespräche, Beratungen oder Weiterleitungen an den Fachbereich Familienpaten/Familienberatung und -begleitung und 707 Kontakte und Vermittlungen an die anderen Fachbereiche.

*Unser Team besteht aus **12 Mitarbeiterinnen**, die regelmäßig an Fortbildungsseminaren teilnehmen.*

*Im Jahr 2016 fand ein **Vertiefungsseminar zum Thema „Gesprächsführung“** statt.*



Familienpaten/Familienberatung- und -begleitung in besonderen Situationen

Unser präventives, unterstützendes Angebot möchte dazu beitragen, dass Belastungssituationen in Familien nicht zu verfestigten Krisen werden. Wir arbeiten im Team mit ehrenamtlichen, geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die von einer Fachkraft begleitet werden.

Im Jahr 2016 konnten unsere Familienpatinnen und Familienpaten in unterschiedlichsten Familien unterstützend wirken. Hier ein fiktives Beispiel wie eine Betreuung verlaufen sein könnte, dabei sind die Namen frei gewählt und Gemeinsamkeiten mit lebenden Personen zufällig und nicht beabsichtigt:

Eine Familienpatin betreut eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern Paula (6 J.) und Tom (2 J.). Die Mutter war durch Kindererziehung und Arbeit sehr belastet und suchte einen Ansprechpartner in allen Alltagsfragen. Der Vater lebt in weiter Entfernung und betreut die Kinder alle 14 Tage am Wochenende.

Die Familienpatin besucht die Familie einmal pro Woche und beschäftigt sich unter anderem mit den Kindern, zu denen sie schnell eine Beziehung aufbauen kann. In Erziehungsfragen wendet sich die Mutter sehr bald vertrauensvoll an die erfahrene Begleiterin. Die dadurch gefundenen positiven Lösungen ermöglichen der Mutter einen unbeschwerten Umgang mit ihren Kindern wieder ausgelassene Momente zu erleben.

Auch bei Behördengängen bzw. der Bearbeitung von Anträgen unterstützt die Familienpatin die Mutter. Mit viel Freude bei ihrer Aufgabe berichtet die Patin, wie sich die Familie nach und nach aus der Krise in eine positive Zukunft entwickelt. Dies bestätigt und betont die Mutter beim Abschlussgespräch. Nach ihrer Aussage wurde dadurch ihr Selbstvertrauen wieder gestärkt. Die Mutter bedankt sich sehr und will sich bei auftretenden Fragen auf jeden Fall erneut an den Kinderschutzbund wenden.

Danke den Familien, Institutionen und Ämtern für Ihr Vertrauen. Besonderen

Dank den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihr Engagement. | Elsbeth Reichert



2016 wurden insgesamt **121 Beratungen** durchgeführt, davon:
64 in telefonischen Gesprächen
20 in einmaliger persönlicher Beratung,
16 in mehrmaliger pers. Beratung und
21 in einer kontinuierlichen Begleitung über einen längeren Zeitraum

Das Team besteht aus **14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die regelmäßig an **Supervisionen und Teambesprechungen** teilnehmen.

5 Mitarbeiter haben die **Qualifizierung zum Familienpaten** erfolgreich abgeschlossen. Elsbeth Reichert nahm teil an der **Qualifizierung zur Koordinatorin II** und an der **8. Kindertagung – Hypnotherapeutische und Systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**



Kleiderladen für Kinder

Der Kleiderladen des Kinderschutzbundes Karlsruhe steht Familien offen, die materielle Unterstützung brauchen.

Der Umzug 2016 in die neuen Geschäftsräume des Kinderschutzbundes brachte viele Veränderungen für den Kleiderladen mit sich.

Die Ausgabe der Kleider und Spielsachen erfolgt jetzt im „Offenen Treff“ – im Souterrain des Hardtwaldzentrums.

Dazu wird der „Offene Treff“ befüllt mit großen Rollregalen, in denen die Kleiderspenden gut sortiert aufbewahrt werden. Daraus können die Familien problemlos bedient werden. Außerdem haben wir auch weiterhin Spiele, Kuscheltiere und Kinderbücher im Angebot. Leider können wir sperrige Dinge wie Kinderbetten, Fahrräder und ähnliches nicht mehr ausgeben, da uns der Lagerplatz dafür fehlt.

Mittlerweile haben sich das Kleiderladenteam und auch die Besucher des

Kleiderladens auf die neue Situation eingestellt.

Die Abgabe der Kleider, Spiele und Bücher erfolgt kostenlos. Für unsere Besucher bedeutet dies eine spürbare Entlastung ihrer Haushaltskasse. Auf Wunsch stehen die Mitarbeiterinnen des Kleiderladens unseren Besuchern jederzeit gerne zu einem Gespräch zur Verfügung.



Dank der vielen Kleider- und Sachspenden können wir die meisten Wünsche unserer Familien erfüllen. Darüber hinaus war es uns deswegen auch möglich Kleider und Spiele an diverse Flüchtlingshilfen und die Bahnhofsmision abzugeben, die sich sehr über die Sachen gefreut haben.

Herzlichen Dank an alle Spender für die Unterstützung. | Renate Bullan

Unser Kleiderladen ist dienstags geöffnet

Dienstagvormittag 9.30–12.30 Uhr

Dienstagnachmittag 14.00–16.30 Uhr

Spenden können zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle abgegeben werden.

2016 besuchten 520 Personen den Kleiderladen. Im Kleiderladen arbeiten 19 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die an einer mehrtägigen Fortbildung zum Thema „Kommunikation“ teilnahmen.



Mach dich stark!

Gruppentraining sozialer Kompetenzen

Die Devise ist: „Du bist ok, Dein Verhalten kannst du ändern!“

Im „Mach dich stark!“-Training werden Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl gestärkt und erwerben Schlüsselqualifikationen, mit denen sie ihre persönlichen Ziele verwirklichen können.



Einmal im Jahr können sich Jugendliche ab 13 Jahren zu einem Kompaktkurs anmelden.

„Bin ich hier überhaupt richtig? Ist das nicht ein Kurs für Schüchterne? Ich bin doch das genaue Gegenteil“, fragt eine Teilnehmerin.

Im „Mach dich stark!“-Training geht es um das eigene Verhalten, ob schüchtern oder nicht. Den Jugendlichen wird bewusst, dass sie selbst entscheiden können, wie sie sich verhalten können, aber dass sie für die daraus resultierenden Konsequenzen auch selbst verantwortlich sind.

Im Training üben zwei erfahrene Trainerinnen und Trainer Situationen aus dem Alltag der Jugendlichen in Rollenspielen. Gemeinsam werden Alternativen zum bestehenden Verhalten erarbeitet und ausprobiert.

Ganz besonders gut kam in unserem 2016er-Kurs am Ende des Trainings die „Lobedusche“ an: Ein Jugendlicher saß im Kreis und machte die Augen zu. Die anderen Jugendlichen, die um ihn her-

um in einem Stuhlkreis saßen, sagten etwas Positives, denn nur Positives war erlaubt. So viel Lob waren die Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer im Alltag gar nicht gewohnt – und es tat einfach gut.

So wurde die „Lobedusche“ zum Abschlussritual des Kurses. Gestärkt gingen sie nach dem Kurs in ihren Alltag. |

Iracema Süßdorf



2016 wurden 3 Kurse und ein Elternabend durchgeführt.

57 Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren nahmen daran teil.

Das Team besteht aus **10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die regelmäßig an **Supervisionen** und **Teambesprechungen** teilnehmen.

Das Training kann an Schulen als Unterrichtersatz oder AG angeboten werden.



Sprachpaten Zeit für Kinder

„Du warst eine tolle Sprachpatin, deine Unterhaltung, deine Ausflüge, deine Geschenke waren immer schön, das Schwimmen hat mir Spaß gemacht, deine Tipps haben mir auch viel geholfen, nur habe ich nicht alle befolgt wie „LESEN!“. Jetzt merke ich, dass ich das brauche, danke für deine Unterstützung. Deine Begleitung hat mir viel geholfen und ich werde dich nie vergessen. Danke, danke.“
(Text von Sprachpatenkind Y.)

Patenschaften machen Kinder stark!

Es ist ein Lebenselixier: Sich erzählen, gemeinsam etwas entdecken, im Spiel versinken ... Kinder genießen es, sich mit Erwachsenen auszutauschen. Sie freuen sich über Bestätigung und Anregung. Und sie lernen viel dabei, einfach durch das Miteinander mit einer aufmerksamen Bezugsperson. Die Patinnen und Paten nehmen sie ernst, als

eigenständige Persönlichkeit mit besonderen Talenten. Eine Zuwendung, die das Selbstwertgefühl fördert. Als Tandem unternehmen beide das, was Spaß macht und sonst im Alltag des Kindes zu kurz kommt.

Patenschaften unterstützen Familien

Patenschaften entlasten Mütter und Väter, gerade Alleinerziehende oder Eltern mit vielen Kindern gewinnen Zeit zum Durchatmen. Kinder kommen mit neuen Eindrücken nach Hause. Oft verbessert sich dadurch das Miteinander in der Familie.

Patenschaften stiften zum Lernen an

Ob nun gesungen, gekocht oder das Fahrrad repariert wird – mitten im Alltag gibt es viel auszuprobieren und zu lernen. Ein gemeinsames Tun, das ganz beiläufig geschieht, aber viele wichtige Kompetenzen fördert.

Patenschaften schaffen Freiräume

Manchmal müssen Kinder funktionieren: Stress in der Schule, Belastungen zuhause, alle wollen etwas. Freiräume und Geborgenheit tun gut, um die Seele

baumeln zu lassen – damit sich Neues entfalten kann, jenseits von Leistungsdruck.

Patenschaften fördern Integration

Kinder, z.B. aus Migrantenfamilien oder Flüchtlingsfamilien, aber auch ihre Patinnen und Paten lernen andere Lebenswelten kennen. Alle erhalten neue Einblicke und finden sich besser zurecht mit dem, was bisher fremd war. |

Ingrid Maierhofer-Edele



Der Fachbereich besteht aus **75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**.

Sie nehmen **regelmäßig an Treffen** zum fachlichen Austausch teil.

Michaela Roskos hat an der **Fortbildung „Traumapädagogik“** teilgenommen. Sie leitet die Gruppe der Ettligen Sprachpaten und wird die Integrationspaten betreuen.



Begleiteter Umgang für Trennungskinder

Alle Familien, mit denen wir zusammenarbeiten, haben eine Scheidung oder Trennung hinter sich. Die betroffenen Kinder haben nach der Trennung zumeist keine Eltern mehr: Was ihnen „nur noch“ bleibt, ist eine Mama und ein Papa.

Nach unserem Umzug im April 2016 nahmen wir die gewohnte Arbeit im Fachbereich wieder auf und begannen, nach Erweiterung des Teams, mit neuen Umgangsbegleitungen. Unsere neuen Räumlichkeiten und neue Umgangsbegleiterinnen und -begleiter machten es möglich.

Die Kinder, die wir 2016 unterstützten, waren zwischen 1 und 13 Jahren alt. Sie konnten ihren abwesenden Vater (oder ihre Mutter, ihre leiblichen Eltern, ihren Großvater) sehen. Bei 6 Familien betraf der BU mehr als ein Kind. Die Altersspanne unter den Eltern war zwischen 18 und 55 Jahren.

Der „Begleitete Umgang“ (BU) wird vom Sozialen Dienst (Stadt Karlsruhe) oder Jugendamt (Landkreis Karlsruhe) beauftragt und kann auf unterschiedliche Art und Weise zustande kommen.

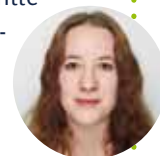
Eine Möglichkeit ist, dass sich Eltern an den Sozialen Dienst wenden und um Unterstützung bitten. Oder sie sind bereits aus anderen Gründen mit dem Sozialen Dienst in Kontakt und werden dort auf mögliche Unterstützung bezüglich der Umgangsangelegenheiten hingewiesen.

Der andere Zugangsweg geht über das Gericht, d.h. ein strittiger Umgang ist bereits vor Gericht, wo sich die Eltern eines Kindes dann entweder auf einen Begleiteten Umgang einigen (Elternvereinbarung) oder sich an einen richterlichen Beschluss zu halten haben.

Unabhängig von diesen Zugangswegen wird der Kinderschutzbund dann vom Sozialen Dienst oder Jugendamt beauftragt, einen „Unterstützten Umgang“ oder einen „Begleiteten Umgang im engeren Sinne“ durchzuführen.

Dies sind zwei Unterformen des „Begleiteten Umgangs“. Die dritte Unterform, der „Beaufsichtigte Umgang“ wird vom Kinderschutzbund nicht angeboten. |

Katja Burschik



2016 konnten wir **38 Familien mit 51 Kindern** begleiten und/oder beraten, davon:

27 Familien (mit 35 Kindern) aus der Stadt Karlsruhe,
10 Familien (mit 13 Kindern) aus dem Landkreis Karlsruhe,
1 Familie (mit 3 Kindern) aus anderen Städten.

Der Fachbereich besteht aus **9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, die regelmäßig an **Supervisionen** und **Teambesprechungen** teilnehmen.

4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahmen an der **BU-Schulung zur Umgangsbegleiterin/zum Umgangsbegleiter** teil.



Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer

Beim Kinder- und Jugendtelefon können Mädchen und Jungen vertraulich und anonym über ihre Probleme sprechen. Die Beraterinnen und Berater haben ein offenes Ohr für die Situation der Anrufenden und nehmen sich Zeit.

Die Ausbildung zur Telefonberaterin/ zum Telefonberater wurde auf neue Füße gestellt!



13 motivierte, mutige Menschen haben sich seit Oktober 2016 auf den Weg gemacht sich selbst besser kennenzulernen, um Kindern und Jugendlichen ihr Ohr leihen zu können. Die VHS Karlsruhe ist unser Partner geworden und übernimmt nun einen Teil der Ausbildung. Selbsterfahrung und Reflexion; Kommunikation, Gesprächshaltung und -führung sind die Hauptthemen der 60 Unterrichtseinheiten.

Nach dem theoretischen Teil übernimmt der KSB mit praxiserprobten Dozenten den praktischen Teil der Ausbildung. Z.B. gibt es einen fachlichen Austausch mit einer Schulsozialarbeiterin, einen Besuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Vorträge von Drogen- und Suchtberatern.

Bereits ab Januar 2017 kann bei erfahrenen Beraterinnen und Beratern hospitiert werden. Somit haben wir schon bald ein starkes Team von über 20 Teammitgliedern am Telefon und damit ein offenes Ohr für Kinder und Jugendliche in Karlsruhe und ganz Deutschland.

Unsere Kooperation mit der PH Karlsruhe ermöglicht es uns unseren Bekanntheitsgrad in Karlsruhe zu testen. Im letzten Jahr haben Praktikanten des KSB Plakate an Schulen, Institutionen und Kinderärzte verteilt. Jetzt werden Studierende der PH im Rahmen einer Semesterarbeit mittels Fragebögen testen, wie bekannt wir sind. Diese Zusammenarbeit freut uns sehr und wir möchten diese gerne weiter ausbauen. |

Birgit Großhans

*Im Jahr 2016 übernahmen **15 ehrenamtliche Telefonberaterinnen und Telefonberater** Telefonzeiten von Mo-Fr 14.00–20.00 Uhr*

*Ca. **3.000 Mal** klingelte das Telefon in der Geschäftsstelle, das waren ungefähr **10 Telefonkontakte** täglich.*

***5 Beraterinnen und Berater** haben an Fortbildungen teilgenommen und dieses Wissen bei regelmäßigen Treffen an ihre Kolleginnen und Kollegen weitergegeben.*



Elterncafé

mit Elternberatung und -begleitung

Unser Elterncafé ist ein offenes und niederschwelliges Angebot, in dem alle Familien mit Kindern willkommen sind!

Regelmäßig am Freitag (wechselweise vor- und nachmittags) treffen sich in unserem Elterncafé in der Regel Mütter, um die Möglichkeit zu nutzen, andere Eltern kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Hier können sie sich zu Themen rund um den Familienalltag,



Kinder und Beruf austauschen oder einfach nur in Ruhe Tee oder Kaffee trinken.

Eltern treffen hier auf Gleichgesinnte und finden durch verschiedene Freizeit- und Beschäftigungsangebote Abwechslung und Entspannung.

Vormittags findet das Elternseminar statt, in dem mit den Frauen 2016 folgende relevante Themen besprochen und erarbeitet wurden:

- **Stärke Kurs „Schulter an Schulter“**, Thema: „Kommunikation“
- **Gesichtspflege** mit natürlichen Produkten, selbst hergestellt
- Bedeutung von **sozialversicherungspflichtigen Jobs** für die Rente
- 8. März **„Internationaler Frauentag“** Entstehung und heutige Bedeutung
- **Religion**, ihre Tradition und Kultur und ihre Auswirkung auf Frauen und Mädchen
- **Tag gegen Gewalt an Frauen**: Vortrag, Diskussionsrunde, Austausch
- Besuch im **Jobcenter** (Veranstaltung „Frau und Beruf“)

Nachmittags wird der Schwerpunkt auf den Austausch untereinander gelegt – auf das gesellige Beisammensein und es findet eine Kinderbetreuung statt. Mit den Kindern wird in dieser Zeit gebastelt und gespielt. Von September 2016 bis Juli 2017 sind die Kinder außerdem in unser Waldprojekt „Waldentdecker unterwegs – den Wald mit allen Sinnen erleben“, welches wir in Kooperation mit dem Waldklassenzimmer anbieten, eingebunden. |

Ingrid Maierhofer-Edele



*Im Jahr 2016 trafen sich regelmäßig **21 Mütter** und **ca. 30 Kinder** im Elterncafé.*

Das „Offene Elterncafé“ hat immer im Wechsel Freitag vormittags (09.30 – 11.30 Uhr) und Freitag nachmittags (15.00 – 17.30 Uhr) geöffnet.



Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder®

Neue Wege im Umgang mit Kindern

In unserer sich schnell verändernden Welt stehen Eltern vor immer größeren Herausforderungen. Alle wollen gute Eltern sein und das Beste für ihr Kind tun – aber was ist das Beste?

Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein Kursangebot des Deutschen Kinderschutzbundes für alle Mütter und Väter. Er bietet Eltern die Möglichkeit, neue Wege des Umgangs mit ihren Kindern kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen, er hilft den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern.

Das Entdecken neuer Handlungsmöglichkeiten und der Austausch mit anderen Müttern und Vätern macht Spaß und wird von den Kursteilnehmern als große Bereicherung erlebt:

Sigrid M., 1 Kind, 5 Jahre:

„Der Elternkurs war für mich sehr hilfreich, es hat gut getan, sich mit anderen Eltern auszutauschen und festzustellen,

len, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist. Ich habe mich jede Woche wieder auf den Kurs gefreut, er hat viel Spaß gemacht.“

Eine wertschätzende Grundhaltung, eine klare und respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe und consequentes Handeln helfen Eltern dabei, ihren Alltag mit den Kindern entspannter zu erleben. Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer kann seine persönlichen Themen und Herausforderungen aus dem Alltag einbringen.

Alex und Birgit K., 2 Kinder, 11 und 15 Jahre:

„Bei uns ist eine spürbare Entspannung eingetreten, es gab weniger Auseinandersetzungen mit den Kindern, aber auch weniger Konflikte zwischen uns in der Partnerschaft. Wir haben Handwerkszeug mitbekommen, das wir ganz individuell anwenden können.“

Der Kinderschutzbund Karlsruhe bietet Kurse in unterschiedlichen Formen an, von wöchentlichen Treffen (10 x) bis hin zum Kompaktkurs (4 x Samstag).

Für Familien in besonderen Lebenslagen ist der Elternkurs kostenfrei! | Ingrid Maierhofer-Edele



Der Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® wird von einer professionellen Kursleitung mit fundiertem Fachwissen begleitet.

Im Jahr 2016 fanden insgesamt 7 Elternkurse statt, davon 6 x über STÄRKE Stadt KA und 1 Kurs über STÄRKE Landkreis KA:
 1 Kompaktkurs (4 Samstage) in Kooperation mit dem Familienbüro Stutensee
 2 Kompaktkurse (4 Samstage) Pubertät – Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch
 1 Kompaktkurs Starke Eltern – Starke Kinder
 1 Vormittagskurs (10x) Starke Eltern – Starke Kinder
 2 Vormittagskurse (je 10x) „Starke Eltern – Starke Kinder“ für arabische Familien



Babysitterkurs

Umgang mit Kindern

Um den Wunsch vieler Eltern nach einem qualifizierten Babysitter nachzukommen und um interessierten Jugendlichen den Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern näherzubringen, bietet unser Ortsverband schon seit vielen Jahren regelmäßig Babysitterkurse an.

Babysitten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Deshalb ist es wichtig, Jugendliche gründlich auf diese Tätigkeit vorzubereiten.

In unseren Kursen vermitteln wir praxisnahe Kenntnisse über die Versorgung und Pflege von Säuglingen und Kleinkindern. Eine Kinderkrankenschwester übt mit lebensgroßen Puppen mit den Jugendlichen das Wickeln, Baden und die Zubereitung von Fläschchen und Babybrei.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die körperliche, psychische und soziale Entwicklung von Kindern. So können die zukünftigen

Babysitter die zu betreuenden Kinder richtig einschätzen und sie nicht über- bzw. unterfordern. Ebenso sind sie auf alterstypische Besonderheiten vorbereitet, beispielsweise das Trotzalter.

Auch das richtige Verhalten in Notfällen ist für unsere Babysitter ein sehr wichtiges Modul. Es werden immer viele Fragen gestellt. *Muss ich den Krankenwagen bezahlen, wenn ich ihn rufe? Was mache ich, wenn ein Kind ohnmächtig wird? Wie merke ich, wenn ein Kind Fieber hat?* Diese und andere Fragen sowie viele andere Notfälle und Erkrankungen im Kindesalter werden besprochen. Unter fachlicher Anleitung können die Teilnehmer das Anlegen von Verbänden und das Verhalten in Notsituationen praktisch einüben.

Damit mit den Kindern keine Langeweile aufkommt, werden Bastel- und Spielanregungen vorgestellt. Ebenso werden Versicherungsfragen sowie Rechte und Pflichten eines Babysitters erörtert.

Am Ende des Wochenendkompaktkurses erhalten die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer einen Babysitterausweis. Sie bestätigten, dass sie sich durch den Besuch des Kurses sicherer im Umgang mit Kindern fühlen.

Laura, 15 Jahre, meinte nach dem Kurs: „Das Wichtigste in dem Kurs war für mich das Verhalten in Notfällen, denn falls etwas passiert, hätte ich vor dem Kurs nicht gewusst, wie ich hätte handeln sollen. Das Wickeln mit den Puppen und das Basteln haben mir auch viel Spaß gemacht.“

Die Kurse werden von einer qualifizierten Mitarbeiterin des Kinderschutzbundes, einer Sanitäterin und einer Kinderkrankenschwester durchgeführt.



DakaDu

„Das kannst auch Du!“

Unsere Workshops bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in anderen Bereichen auszuprobieren und außerhalb des Schulalltags Lob und Anerkennung zu bekommen.

So ermunterte ein Lehrer eine Schülerin im Matheunterricht: „Wie war das damals im Zirkus? Da konntest du auch nicht auf Anhieb auf dem Seil balancieren. Und du hast es immer wieder versucht, bis du es geschafft hast. So machst Du das auch in Mathe!“

Im Jahr 2016 konnten wir dank einer Spende der Volksbankstiftung und eines Projektantrages beim 24h-Lauf, drei DakaDu-Projekte realisieren.

Trommelworkshop in Kooperation mit Christian Fritz, von „Krachkunst“

Über einen Trommelworkshop freuten sich die Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse (eine Inklusionsklasse) der Waldschule Neureut. Für sie war es toll die verschiedenen Perkussionsinstru-

mente auszuprobieren und verschiedene Rhythmen zu spielen. Den krönenden Abschluss bildete die Aufführung auf der Faschingsfeier, die für manche Kinder eine besondere Herausforderung war. Sie wurden mit einem überschwänglichen Applaus des Publikums belohnt und gaben daraufhin stolz eine Zugabe.

Theaterworkshop in Kooperation mit der Theaterpädagogin Frau Beil

Mit großem Elan zeigten die 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Marylandschule vor einem begeisterten Publikum, bestehend aus Lehrern, Schülern und Eltern, das in vielen Stunden erlernte Musical „Villa Spooky“. Die Kinder werden ihren Enthusiasmus und das Gefühl beim anschließenden Applaus sicher nicht vergessen.

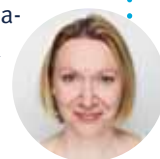
Zirkusworkshop für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in Kooperation mit dem Zirkus Maccaroni

Ziel bei diesem Projekt war es, den Jugendlichen eine Möglichkeit zu bieten, sich frei entfalten zu können, aus dem grauen Alltag in den Flüchtlingsunter-



künften zu entfliehen und ihre Stärken kennen zu lernen. In der Turnhalle des JUBEZ konnten sich die Jugendlichen, nach einem sehr herzlichen Empfang, austoben: Bälle jonglieren, Seile bis unter die Decke erklimmen, Tanzen und am Reck schwingen ... Die Jugendlichen hatten auch sehr viel Spaß dabei zu ihrer Lieblings-Musik zu tanzen und albern zu sein. |

Renate Gissel



Die Projekte werden über Spendengelder finanziert und finden auch nur dann statt, wenn diese vorhanden sind.



Öffentlichkeitsarbeit

Die Ideenfabrik

Der Name „Kinderschutzbund“ ist vielen ein Begriff, aber was macht eigentlich der Ortsverband Karlsruhe?

Das Team der Öffentlichkeitsarbeit ist stets bemüht genau diese Frage zu beantworten. Im Jahr 2016 haben wir in dieser Hinsicht viel unternommen. Wir sind „professioneller“ geworden. Wir erstellen mit der Unterstützung von ehrenamtlichen Fachleuten Flyer sowie Broschüren. Ein Plakat an der Bus-Haltestelle „Am Kanalweg“ machte für 6 Wochen auf uns aufmerksam. Außerdem haben wir seit Sommer bei facebook eine Vereinsseite und berichten regelmäßig über unsere Aktivitäten. Unsere Homepage hat einen erneuten Relaunch hinter sich und wird von vielen gelobt.

Das Budget der Öffentlichkeitsarbeit ist gering. Die Gelder, die wir von Stadt, Landkreis und unseren Spendern bekommen, fließen direkt in die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Glücklicherweise erhielten wir

2016 tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung:

Daniel Foltin, von „Foltin Fotodesign“ machte für uns wunderbare Fotos, die wir für unsere Informationsmaterialien, Website und facebook einsetzen können.

Corinna Stevens half uns konzeptionell bei der Homepage und unserer facebook-Seite.

Roland Szabados beriet uns bei der Optimierung unserer Marketingmaßnahmen.

Sandra Dörfler, von „schrägspur“ unterstützte uns unermüdlich grafisch bei der Erstellung von Printmaterialien.

Ein ganz herzliches Dankeschön!

Zu erwähnen gibt es auch eine besondere Mitarbeiterin: **Gerhilde Kobbe** ist seit ca. 10 Jahren Sprachpatin und hat, gemeinsam mit Ihrem Lebensgefährten schon 7 Sprachpatenkinder begleitet. Und sie ist Künstlerin. Ihre Bilder hat sie uns für unsere Einweihungsfeier zur Verfügung gestellt und nun auch für unseren diesjährigen Jahresbericht.

Vielen Dank dafür!



Ebenso „danke“ dem gesamten Team der Öffentlichkeitsarbeit, das uns unermüdlich bei Festen und Veranstaltungen unterstützte und stets neue Ideen und Anregungen lieferte. Wir sind schon sehr gespannt was uns das neue Jahr bringen wird und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit. | [Renate Gissel](#)



Das Team der Öffentlichkeitsarbeit besteht aus **16 kreativen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.**



VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN

04.02. DakaDu -Trommelworkshop

Durch eine Spende der **Volksbank-Stiftung** konnte ein Trommelkurs in einer Inklusionsklasse der Waldschule Neureut ermöglicht werden. Der Kurs war ein voller Erfolg und die Drittklässler präsentierten ihr neu erlerntes Können auf der Faschingsfeier vor der ganzen Schule und ihren Eltern.

03.04. Besuch der

Ausstellung Cowboy und Indianer

Paten wie Patenkinder hatten gleichermaßen Spaß in der interaktiven „Westernstadt“ im Badischen Landesmuseum. Alle konnten sich mal wie waschechte Cowboys fühlen, auf Plüsch-Mustangs reiten oder in ihre Lieblingsrolle schlüpfen.

08.04. Helferfest

Wenn die Arbeit getan ist, sollte diese auch gefeiert werden! Gemeinsam mit allen Helfern, die unseren Umzug ermöglicht haben, wurde Anfang April ein wunderschönes Fest gefeiert.

16.04. Verleihung Ehrenamtspreis

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement. Im April wurde der Fachbereich Nummer gegen Kummer für seine langjährige Mitgliedschaft, über 20 Jahre im Kinderschutzbund Karlsruhe, und seine innovativen Ideen geehrt. Die

Kooperation mit der PH Karlsruhe und die intensive Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wurden in der Laudatio von Klaus Hoppe besonders herausgestellt.

28.04.

Stimmungsvolle Einweihungsfeier

Mit geladenen Gästen feierten wir den Einzug in unsere schönen neuen Räume. Das Duo „**My Pianist and Me**“ begrüßte unsere ca. 150 Gäste mit Klavier- und Saxophonklängen. Für die Bewirtung spendeten uns **Waldemar Fretz** von der **DEHOGA**, Canapés, die **Badische Backstub'** Hefe-Mäusle und die **Teinacher Mineralbrunnen AG** alkoholfreie Getränke. Das Team des Fachbereichs „**Mach Dich stark!**“ verwöhnte die Gäste mit liebevoll zubereiteten Cocktails. Es gab viel Raum für anregende Gespräche in entspannter Atmosphäre.

03.06. Groove Day

zugunsten des Kinderschutzbundes

Im Juni veranstalteten die Musikschulen **Intakt**, **Rhythmo**, **Krachkunst** und **Heidler Drums** einen tollen „groove day“ im Substage. Die Schüler der 4 Schulen sowie einige Profis präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das von einem begeisterten Publikum mit viel Applaus belohnt wurde.

01.06. Fahrt zum Europapark Rust

Gesponsert von der Aktion „**Frohe Herzen**“ und **Radio Regenbogen** durften 50 Personen (betreute Familien und Kinder von uns) in den Europapark fahren. Mit viel Spaß und aufregenden Abenteuern konnten sie alle Sorgen für einige Stunden vergessen.

17.06–06.08 Aktion „Spiel mich!“

zugunsten des Kinderschutzbundes

„Spiel mich!“ ist eine Initiative des **Musikhauses Schlaile** und des **Stadtmarketings**. Auch dieses Jahr standen im Sommer Klaviere in der Innenstadt zum Spielen für Jedermann bereit und ließen den Einkauf in der Innenstadt zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Judith Houy, stellvertretende Vorsitzende, beantwortete Fragen und informierte über unsere Arbeit. Wir danken dem Stadtmarketing und dem Musikhaus Schlaile, dass durch diese Aktion die Arbeit des Kinderschutzbundes unterstützt wurde.



17.07. Stadtteilstadt Nordstadt

Bei herrlichem Sommerwetter wurde der 11. Stadtteilstadt gefeiert. Das Bühnenprogramm war abwechslungsreich, Musik, Tanz, Akrobatik und Zauberei – alles war dabei. Viele Gruppen aus der Nordstadt haben zum Gelingen dieses Tages beigetragen und der Kinderschutzbund war, als „neuer Bewohner“ der Nordstadt mit einem Stand vertreten. Die Besucher freuten sich über gutes Essen und die glücklichen Gesichter der geschminkten Kinder. In vielen Gesprächen informierten wir über unsere Arbeit und unseren neuen Standort.

06.07. DakaDu – Theaterprojekt

22 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Marylandschule zeigten mit großem Elan das in vielen Stunden erlernte Musical „Villa Spooky“ vor einem begeisterten Publikum, bestehend aus Lehrern, Schülern und Eltern auf der Schultheaterbühne.

„Waldentdecker unterwegs – den Wald mit allen Sinnen erleben“

2x im Monat erkunden die Kinder des Elterncafés den Wald. Beim ersten Ausflug durften die Kinder den Weg anhand von ausgelegten Pfeilen finden und Tiere aus Holz suchen. Das Projekt findet von September 2016 bis Juli 2017 statt und wurde ermöglicht durch einen Projektantrag beim 24h-Lauf in Kooperation mit der Kita Kentuckyallee.

Ab 08.07. Zu Gast bei Freunden

Kooperation mit dem Internationalen Begegnungszentrum Karlsruhe e.V. (IBZ) Menschen, die nicht in Deutschland geboren sind, öffnen für zwei Stunden ihr Wohnzimmer und erzählen interessierten Gästen von sich, ihrer Familie und ihrem Herkunftsland. Die Gastgeberfamilien sind im Sprachpatenprojekt integriert, die Gäste sind Personen, die Interesse an der Kultur der Gastgeberfamilie haben. So können sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturen begegnen, was Verständnis und Toleranz fördert.

07.10. Betriebsausflug

Einmal im Jahr veranstaltet der Kinderschutzbund Karlsruhe einen Betriebsausflug, um den vielen Ehrenamtlichen zu danken und ihnen die Möglichkeit zu geben sich auszutauschen. Dieses Jahr wurden drei verschiedene Führungen in der Kunsthalle angeboten mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Vielen Dank an **Herrn Böhmer**, dem Geschäftsführer des Museums, dass er uns das Eintrittsgeld für die Kunsthalle erlassen hat.

09.10. Stadtfest Karlsruhe

„100.000 Blumen für Karlsruhe“ – unter diesem Motto stand die Blumen-Verkaufs-Aktion des **Lions Club Karlsruhe Fidelitas** am verkaufsoffenen Sonntag zugunsten des Kinderschutzbundes.

Bei wunderbarem Herbstwetter wurden Blumen an die Besucher gegen eine Spende verkauft. Über 30 Helferinnen und Helfer des Lions Clubs Karlsruhe Fidelitas, der Lions-Jugendorganisation „Leos“ und des Kinderschutzbundes Karlsruhe waren verkäuferisch aktiv. Das Team des Kinderschutzbundes Karlsruhe schminkte und bastelte in abwechselnder Besetzung und brachte viele Besucher zum Lächeln.

18.10. Präventionstag im JUBEZ

Unter dem Motto „Deine. Meine. Unsere Werte.“ veranstaltete der Stadtjugendausschuss einen interessanten Präventionstag. Einen Tag lang ging es im Tollhaus in Fachvorträgen, Talkrunden und Workshops um die Frage, welche Werte die Mehrheitsgesellschaft nach der Migration vieler Flüchtlinge leiten. Der Kinderschutzbund war zusätzlich mit einem Stand vertreten.

06.11. 11.

KinderRechteFest im Tollhaus

Motto: „Egal woher wir kommen – Kinder sind wir überall!“ Das KinderRechteFest, inzwischen in Karlsruhe zu einer festen Einrichtung, begrüßte viele Gäste, darunter auch viele Flüchtlingsfamilien. Für Kinder gab es Mitmachangebote zum Thema Kinderrechte, und verschiedene Spielangebote. Vielfältige Informationen für Kinder und Erwachsene wurden weitergegeben.

Spender 2016



Dr. W. Schwabe Stiftung übernimmt die Kosten des Elterncafés



Die Dr. W. Schwabe Stiftung übernimmt regelmäßig die gesamten Kosten unseres Elterncafés sowie des mobilen Elterncafés in der Kita-Kentucky-Allee. Wir sind der Stiftung sehr dankbar für die Sicherstellung dieses Fachbereichs.

Danke für die Sachspende



Wir freuen uns sehr, dass die Exxeta AG erneut an uns gedacht hat. In diesem Jahr erhielten wir eine Sachspende für Möbel, die wir bei IWELO-Möbelsystem einlösen durften. **Vielen Dank!**

BBBank spendet an Kinderschutzbund

Mit einem symbolischen Spendenscheck in Höhe von € 1.000 machte **BBBank-Filialleiter Manuel Köhler** dem Kinderschutzbund Karlsruhe eine ganz besondere Freude. Die Spende stammt aus den Mitteln des Gewinnsparever-eins Südwest e.V.



Vielen Dank für die Zeitspende!

Ein großer Dank gilt der **Firma Citrix Online Germany GmbH** und dem „**Ver-ein der Freunde des Round Table 46**“ für das Engagement beim Umzug des Kinderschutzbundes.

Unermüdlich wurden Kisten geschleppt, Autos bepackt und zwei Tage lang die neuen Räumlichkeiten gestrichen. Ohne dieses Engagement wäre unser Umzug nicht so reibungslos, kostengünstig und schnell über die Bühne gegangen.

Schokoladen-Spende

Wir danken **Piston's EDEKA** für die große Schokoladenhasen-Spende, die wir sehr gerne an unsere Klienten weitergegeben haben.

Danke für die Unterstützung bei unserer Einweihungsfeier

Waldemar Fretz von der DEHOGA, seine Frau und Wilhelm Schofer standen einen ganzen Nachmittag in der Küche, um die Canapés für die vielen Gäste vorzubereiten, deren Zutaten vom **METRO-Markt** gespendet wurden. Die **Badische Backstub'** spendete das Brot für die Canapés sowie die beliebten Hefe-Mäuse, die großen Anklang fanden. Die **Teinacher Mineralbrunnen AG** spendete die alkoholfreien Getränke.

Groove Day

Am 3. Juni veranstalteten die Musikschulen **Intakt, Rhythmo, Krachkunst** und **Heidler Drums** einen tollen „groove day“ im Substage. Auf der Veranstaltung wurde für den Kinderschutzbund gesammelt und wir durften uns über € 300 freuen. **Herzlichen Dank!**

Dank an die Badische Beamtenbank



Wir danken unserem treuen Spender, der **Badischen Beamtenbank**, die uns erneut € 5.000 für die Druckkosten des Jahresberichtes spendete.

Neues Glücksrad

Seit mittlerweile einem Jahr unterstützt die **Berufsausbildung der AVG und VBK** den Kinderschutzbund Karlsruhe. 2016 wurde ein neues Glücksrad gefertigt,



das wir gerne bei unseren Standdiensten aufstellen. Es entstand ein wundervolles, wetterfestes und kindgerechtes Glücksrad, das leicht zu transportieren und darüber hinaus noch platzsparend ist. **Danke für die tolle Leistung!**

Aktion „Spiel mich!“ bereicherte den Sommer

Auch 2016 organisierte **das Stadtmarketing, gemeinsam mit dem Musikhaus Schlaile**, die Aktion „Spiel mich!“. Im Sommer hörten wir die unterschiedlichsten Klänge von 21 Klavieren, oft begleitet von einem Chor in der Karlsruher Innenstadt. Der Kinderschutzbund Karlsruhe freute sich über die großzügige Spende von € 6.000, aus dem Erlös der Klavierauktion. Der Scheck wurde



im Modehaus **Schöpf** überreicht, gemeinsam mit einer Kleiderspende von Schöpf für unseren Kleiderladen.

Vielen Dank an alle Spender!

Citrix spendet erneut

CITRIX Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Citrix Online Germany GmbH veranstalteten eine Spendenaktion bei der sie Mittagessen für die Betriebsangehörigen anboten. Wir erhielten Spenden von einzelnen Mitarbeitern und mehrere Tausend Dollar vom **Corporate Citizenship** Spenden-Topf mit dem soziale Projekte unterstützt werden. **Herzlichen Dank!**

Danke an die Krauß-Stiftung

Großzügige Unterstützung in Höhe von € 3.000 erhielten wir von der Krauß-Stiftung speziell zur Deckung der hohen Umzugskosten und zur Unterstützung des Kleiderladens.

Spendenläuferin Simone Raatz erlief den ersten Platz beim Baden-Marathon im KSB-Shirt.



Frau Raatz gewann nicht nur die Goldmedaille, sondern „erlief“ auch fast € 1.000 an Spenden für unser Projekt „Integrationspaten“. **Danke!** Und herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg!

Bildquelle: www.sportonline-foto.de

Aktion „Frohe Herzen“ des Europaparks und Radio Regenbogen:

Erneut erhielten wir eine Spende über eine Fahrt für von uns betreute Familien und Kinder zum Europapark in Rust. Insgesamt 50 Personen durften sich freuen und erlebten bei tollem Wetter einen herrlichen Tag. **Ein herzliches Dankeschön an die Spender!**

Vielen Dank an „Club Sokrates“

Seit 19 Jahren organisieren die Mitgründer des Clubs – **Herbert Armbruster, Kurt Karle, Ralph Manias, Gerald**

Erdrich und Manfred Herbold – ein Charity-Golf-Turnier für geladene Gäste auf Hofgut Scheibenhart. Der Erlös geht an soziale Einrichtungen, und 2016 durften wir uns über € 9.000 (€ 2.000 von der PSD-Bank) freuen.



100.000 Blumen für Karlsruhe



Unter diesem Motto stand die Blumen-Verkaufs-Aktion des **Lions Club Karlsruhe Fidelitas** beim Stadtfest. Der Verkauf vieler Blumen ergab eine großzügige Spende von € 2.500. Insgesamt über 30 Helferinnen und Helfer des Lions Clubs Karlsruhe Fidelitas, der Lions-Jugendorganisation „Leos“ und des Kinderschutzbundes Karlsruhe waren verkäuferisch oder beim Kinderschminken aktiv. „Besonderen Dank gilt außerdem der **HBW-Gruppe aus Sinsheim** für die großzügige Spende der schönen Blumen.“



Sachspende dankend erhalten

Herzlichen Dank dem **Lions-Club-KA-Fächer**, der uns in Form einer Sachspende in Höhe von € 1000 ermöglichte, dass wir uns unter anderem ein Tablet, eine Kamera und ein Whiteboard kaufen konnten. Dies wurde für die Durchführung unserer Kurse dringend benötigt. **Vielen Dank dafür!**



Firma Ströer hilft uns bei der Werbung

Unser Umzug ist geglückt, aber so richtig bekannt sind wir in der Nordstadt noch nicht und das sollte ein Plakat an der Haltestelle „Am Kanalweg“ ändern. Ermöglicht wurde diese Aktion durch die **Ströer Deutsche Städte Medien GmbH**. Lediglich der Druck der Plakate und die Kosten für das Aufhängen waren von uns zu übernehmen.

Spende aus SIK-Cup

Der Nachwuchskreis Karlsruhe der **Siemens AG** veranstaltet regelmäßig ein Volleyball- und Fußballturnier. Zum zweiten Mal durften wir uns über den Erlös der Veranstaltung in Höhe von € 500 freuen!

Kleine Mäuse – große Wirkung



Von Ferienbeginn bis zum 31.10. wurden eifrig Butterhefemäuse verkauft, wovon je 30 Cent als Spende an den Kinderschutzbund Karlsruhe ging. 29.488 verkaufte Mäuse entsprachen einer Summe von € 8.646, welche die Badische Backstüb' auf € 10.000 aufrundete.

„**Die Badische Backstüb'**, als Familienunternehmen“, so die **Geschäftsführerin Denise Weber**, „möchte mit dieser Aktion Familien in unserer Region unterstützen. Und beim Kinderschutzbund Karlsruhe wissen wir, dass es direkt den bedürftigen Menschen zu Gute kommt.“



ALBA spendet erneut

Schon seit vielen Jahren spendet die ALBA Nordbaden GmbH zu Weihnachten für den Karlsruher Kinderschutzbund. Auch in diesem Jahr übergab uns der Geschäftsführer **Robert Kassel** einen großzügigen Scheck in Höhe von € 2.500. Anstatt Weihnachtsgeschenke für die Kunden zu kaufen, kommt das Geld somit Karlsruher Kindern und Familien zugute. **Herzlichen Dank dafür!**

Vielen Dank für die Treue

Erneut durften wir uns über eine Spende des **IWC International Women Club** freuen. Die Spende in Höhe von € 2.700 darf für den Fachbereich „Mach dich stark!“ verwendet werden. Damit wird es uns möglich sein, Schulen bei der Finanzierung der Kompetenztraining-Kurse zu unterstützen.

Weihnachtsspende von der BIOChem GmbH

Bereits zum 4. Mal durften wir uns über eine große Weihnachtsspende in Höhe von € 3.000 der Firma BIOChem freuen. Das ist jedesmal eine tolle Überraschung. **Vielen Dank!**

SoftProject GmbH spendet zum 5. Mal

Die SoftProject GmbH zählt mittlerweile ebenfalls zu unseren treuesten Spendern. 2016 wurden wir mit € 2.000 beschenkt. **Vielen Dank!**

ICnova AG Spende zum Jahresende

Schon seit einigen Jahren dürfen wir uns am Jahresende über eine Spende der ICnova AG freuen. 2016 Jahr waren es wieder € 1.000. Vielen Dank für die regelmäßige Unterstützung!

SHT Rudolph GmbH – langjährige Treue

Seit tatsächlich schon 9 Jahren denkt die SHT Rudolph GmbH zu Weihnachten an uns. 2016 erhielten wir die € 750. **Danke für diese beispielhafte Treue!**

City-Initiative-Spende

Aus dem Erlös einer Weihnachtsspende spendete uns die City-Initiative Karlsruhe € 500. **Danke, dass dieser Betrag uns zugesprochen wurde.**

Weihnachtswunschaktion der Siemens AG

Die jungen Führungskräfte der Siemens AG verkauften zahlreiche Wunschzettel unserer Sprachpaten- und Elterncafé-Kinder an ihre Mitarbeiter. Diese besorgten die „Wünsche“ und schnürten hübsche Päckchen, die an die glücklichen Kinder verteilt wurden. **Danke für die tolle Aktion!**

**Spenden durch Online-Einkauf**

Wir freuen uns, dass wir weiterhin über **sunsteps.org** die Möglichkeit haben Spenden zu erhalten. Sie können uns ohne großen Aufwand durch ihre Online-Einkäufe automatisch unterstützen.

Danke für die Zeitspende

Wir danken **Andrea und Klaus Bremer** für die Unterstützung bei unserem Umzug. Sie bauten, nähten und schraubten tolle, zweckmäßige, selbstentworfene Möbel und spendeten darüber hinaus auch noch die Materialkosten. Sie waren phantastische Umzugshelfer.

Wir danken **Marion Lang von „Haus am See“**, dass wir erneut 2 Kinder kostenlos in die Ferienbetreuung schicken durften.

Danke an Herrn **Jürgen Schumacher**, der sein Beraterhonorar spendete.

Größere Spenden haben wir erhalten von:

ALBA Nordbaden GmbH
Aktion „Frohe Herzen“
Badische Backstub'
Annelore Bartholomay
BBBank
BBBank-Stiftung
BIOChem GmbH
Gerda Caemmerer
City-Initiative Karlsruhe
Citrix Online Germany GmbH
ExxetaAG
Markus Heinrich
Michael Hoppe
IWC Intern. Frauencub Karlsruhe e.V.
Eheleute Kassel
Hilfswerk des Leo-Clubs KA e.V.
ICnova AG
Kinder unterm Regenbogen
Eheleute Kreyscher
Krauß Stiftung
Lions Club Karlsruhe Fidelitas
Lions Club Karlsruhe Fächer
Prof. Dr. Wolfgang Müller
PSD Bank
Spendenläuferin Simone Raatz
Renate Rieckert
Musikhaus Schlaile
Wolfgang Schneider
Modehaus Schöpf
SHT Rudolph GmbH
SoftProjekt GmbH
Club Sokrates
Stadtmarketing Karlsruhe GmbH
Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Dr. Beate Weinschenk
Dr. W. Schwabe Stiftung

Ein herzliches Dankeschön an unsere Spender! Ohne diese Unterstützung könnten wir viele Projekte nicht umsetzen und müssten unser Angebot drastisch reduzieren..

Spendenkonto

DKSB OV Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V. • IBAN: DE 1666 0501 0100 1302 8048 BIC: KARSDE66

Zur Vorlage beim Finanzamt genügt bis zu einem Betrag von € 200 die Kopie des Zahlungsbeleges.

Für Mitgliedsbeiträge sind daher keine Steuerbescheinigungen erforderlich, für Spenden werden diese automatisch versandt.



Unser Team

Über 50 Jahre ist „Die Lobby für Kinder“ unsere Devise

Das Team besteht neben den Vorstandsmitgliedern aus 15 festen Mitarbeiterinnen in den Fachbereichen und zusätzlich über 200 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich mit viel Engagement, Empathie und Herzlichkeit für die kleinen und großen Nöte der Kinder in der Stadt und im Landkreis Karlsruhe einsetzen.

Vorstand (oben von links nach rechts)

Rosel Schumacher-Schlüter – 1. Vorsitzende und verantwortlich für die Bereiche Sprachpaten, Begleiteter Umgang und DakaDu!

Judith Houy – Stellvertretende Vorsitzende und verantwortlich für die Bereiche Kinder- und Jugendtelefon sowie Öffentlichkeitsarbeit

Edgar Weinmann – Stellvertretender Vorsitzender und verantwortlich für die Bereiche Mach dich stark! und Elternkurse

Karl Prömpeler-Kuhn – Schriftführer und verantwortlich für die Bereiche Familienpaten / Familienhilfe und -beratung sowie Elterncafé

Dominique Koch – Schatzmeisterin

Martina Täger – Beisitzerin und verantwortlich für die Bereiche Geschäfts- und Beratungsstelle sowie den Kleiderladen und die Babysitterkurse

Sekretariat:

Eva Höllwarth (nicht im Bild)

Geschäftsstelle und Öffentlichkeitsarbeit



Renate Gissel
Geschäftsführerin



Iracema Süßdorf
Assistentin der
Geschäftsführung



Sandra Graehl
Öffentlichkeitsarbeit
und Fundraising

Mitarbeit in Gremien und Verbänden

Eine Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Gremien und Verbänden ist uns sehr wichtig. Ein steter Austausch ermöglicht eine bessere Unterstützung der Kinder und Jugendlichen in Karlsruhe und Umgebung. Zusätzlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes Karlsruhe an Weiterbildungen sehr interessiert. Auch ein interner Austausch, sowie regelmäßige Supervisionen sind für gute Arbeitsbedingungen unablässig.

In folgenden Gremien arbeiteten wir mit:

- Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe und des Landkreises
- LAG Begleiteter Umgang
- LAG Kinder- und Jugendtelefon/ Elterntelefon in Baden-Württemberg
- AK „Karlsruher Weg“
- AK „Trennung und Scheidung“ Ettlingen und Bruchsal
- AK „Häusliche Gewalt“ in Ettlingen
- AK „Kinder und häusliche Gewalt“
- AK „Allerlei Rau, gegen sex. Gewalt“
- AK „Frühe Prävention“ in Karlsruhe und „Frühe Hilfen“ im Landkreis
- Treffen „Insoweit erf. Fachkräfte“
- Netzwerktreffen „Frühe Hilfen“
- Kooperationstreffen AK „Fühl mal“
- Forum Ehrenamt
- Karlsruher Bündnis für Familien
- AK „Servicestelle Übergang Schule Beruf“

Wir nahmen teil an:

- Fachtag „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Fachtag „Kinder schützen – aber klar“
- Abschlusstagung interkulturelle Tötungsdelikte
- Fachvortrag „Die Rolle der Väter in der frühen Kindheit und den Frühen Hilfen“
- Netzwerk Frühe Hilfen, Landkreis Karlsruhe
- LAG Kinder- und Jugendtelefon
- Jahrestagung Nummer gegen Kummer, mit Preisverleihung
- Präventionstag 2016, Netzwerk Stadt und Landkreis Karlsruhe
- Jubiläumsveranstaltung 10 Jahre „Frühe Hilfen“
- Fachvortrag „Traumapädagogik im Kontext sensiblen Handelns“
- Begrüßungsnachmittag junger Eltern in Ettlingen
- Fachtag „Systemische interk. Arbeit mit Migration und Flüchtlingen“
- Netzwerktreffen Raumschaft Bruchsal
- Netzwerktreffen Raumschaft Bretten
- Netzwerktreffen Raumschaft KA
- Netzwerktreffen Raumschaft Graben-Neudorf
- Praxisanleitertreffen Frühpädagogik der PH Karlsruhe
- Fachvortrag „Verbitterung/Entbitterung“
- Business-Speeddating bei der City-Initiative
- Kommunales Sozialforum für haupt- und ehrenamtliche Akteure

- Fachveranstaltung Netzwerk Frühe Hilfen „Betreuung von Flüchtlingen“
- Workshop „Elternbegleitung für geflüchtete Familien“
- Netzwerktreffen Psychologische Beratungsstelle
- Zertifizierungstreffen Karlsruher Bündnis für Familien
- Kooperationstreffen Frühe Hilfen
- Mitgliederversammlung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- Fachtag Trennung und Scheidung
- Sponsoring Round Table

Wir sind Mitglied bei:

- DKSB Bundesverband e.V.
- DKSB Landesverband BW e.V.
- AKF Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Frauenorganisationen
- Arbeitsgemeinschaft der Frauenverbände Karlsruhe Land
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband
- City Initiative Karlsruhe
- BAG BU (Bundesarbeitsgemeinschaft begleiteter Umgang)
- Dajeb e.V. – Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Verbandsinterne Veranstaltungen:

- Fallbesprechungen
- Supervisionen
- Fachbereichs-Teamsitzungen
- Vorstandssitzungen
- Jahreshauptversammlung
- Betriebsausflug
- Umzugshelferfest
- Einweihungsfeier

Wir bedanken uns ...

für die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Printmedien, mit der Neuen Welle und Baden TV, die es uns ermöglicht haben, auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen, für unsere Projekte zu werben und auf unsere Angebote hinzuweisen.



Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder

Kinder haben Rechte

Wir sind ein Zusammenschluss von über 230 Frauen und Männern, die Kindern, Jugendlichen und deren Familien in schwierigen Lebenslagen wertschätzende Unterstützung anbieten. Unser Ziel ist es, ihre Lebenssituation zu verbessern und den zunehmenden Einschränkungen der Zukunftsperspektive von Kindern entgegenzuwirken.

Deshalb treten wir dafür ein, dass die im Grundgesetz auch für Kinder und Jugendliche verankerten Rechte eingelöst werden. Voraussetzung dafür ist, den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, gleich welcher Nationalität, in Politik und Gesellschaft einen höheren Stellenwert einzuräumen als bisher. Außerdem müssen sie bei Entscheidungen, die ihre Belange betreffen, aktiv mitwirken können.

16 Landesverbände und über 430 Ortsverbände des Kinderschutzbundes arbeiten entsprechend den regionalen Möglichkeiten und Erfordernissen im Bundesgebiet.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Politische Ebene: Wir nehmen Einfluss auf Gesetzgebung, Planung und Verteilung finanzieller Mittel.

Gesellschaftliche Ebene: Wir regen Diskussionen an, beeinflussen die öffentliche Meinung, weisen auf Missstände hin und fordern aktiv zum Handeln auf.

Persönliche Ebene: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachbereichen unterstützen Einzelne bei der Bewältigung von Krisensituationen

Kinderrechte-DVD

Für Kinder, Jugendliche, Erziehende, Lehrer – kurz für alle Betroffenen hat der Kinderschutzbund Karlsruhe eine DVD mit 10 grundlegenden Kinderrechten erstellt, die Kinder und Jugendliche selber ausgesucht haben. Diese didaktische Kinderrechte-DVD kann gegen Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags kostenfrei direkt über unsere Geschäftsstelle bezogen werden.

HERAUSGEBER
Deutscher Kinderschutzbund
OV Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V.

Kanalweg 40/42, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721/84 22 08
Telefax 0721/84 32 70
info@kinderschutzbund-karlsruhe.de
www.kinderschutzbund-karlsruhe.de

SPRECHZEITEN UNSERER BERATUNGS-
UND GESCHÄFTSSTELLE
Montag, Dienstag, Donnerstag:
9.30–12.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Freitag: 9.30–12.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Außerhalb der Öffnungszeiten sind
Termine nach Vereinbarung möglich.

Unser Kleiderladen ist für jedermann
geöffnet:
Dienstag: 9.30–12.00 Uhr
und 14.00–16.30 Uhr

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Karlsruhe
IBAN DE16 6605 0101 0013 0280 48
BIC KARSDE66

REDAKTION
Renate Gissel, Iracema Süßdorf,
Rosel Schumacher-Schlüter

DRUCKVORSTUFE
Medienwerkstatt Dieter Lang,
Frauenhäusleweg 11, 76187 Karlsruhe

HERSTELLUNG
SchwaGe-Druck Gdbr
Kutschenweg 2, 76287 Rheinstetten

www.kinderschutzbund-karlsruhe.de



Besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/KinderschutzbundKa/

Mitglied im



.....

**Wir bedanken uns herzlich bei der BBBank, die bereits seit Jahren
die Herstellung des Jahresberichts finanziell unterstützt.**